

Paris, 8. April. Couriers.  
No. 107, 107, 107, 107.  
Span. 107, 107, 107, 107.  
Cincinnati 107, 107, 107, 107.  
Bombay 107, 107, 107, 107.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

**BERGSTRASSEN  
METHODE**  
DRESDNER 1881 gegründet  
**SPRACH-  
COLLEGIUM**  
& Uebersetzungs-Bureau  
25 Altmarkt II.  
Friedrichs-Prof. - Solo- u.  
Zirkel-Stellf. Damen u. Herren.

Stets das Neueste in  
**Hüten u. Schirmen**  
5 Neumarkt 5 und  
29 Schloss-Strasse 29  
**Jacques Lippmann.**  
Farnese-Installe No. 11.

Dresden: Dörnerstr. 36d. Berlin: Bellealliancestr. 71b.  
Amalienstr. 28. (Vertr.: Paul Hammer.)  
**Dresdner Jalousien- u. Rollladen-Fabrik**  
mit Dampfrolle von  
**H. Lüdenbach.**  
Billigste Preise, prompte Belieferung, Ausführung aller Reparaturen.

**Gardinen**  
weiss und crème, das Fenster v. 3-100 M. empfiehlt  
in enormer Auswahl (im Einzelnen zu Fabrikpreisen) das  
**Gardinen-Special-Geschäft Dresdner**  
Paisenhansstr. 25 (im Hause des Victoria-Salon).

Tapissier-Manufactur von **C. HESSE**, kgl. Hoflied., Altmarkt.  
Grösstes Lager aller Materialien für Handarbeiten **Seidenes Chenilleband** für Tücher in allen modernen Farben.

Nr. 100. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. Dresden, 1884. Mittwoch, 9. April.

**Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Victor in Dresden.**

„Nach Spanien schiebt man nicht mit Kanonen!“ bemerkt eine neufofortschrittliche Zeitung in der vielbesprochenen Erklärung des Bundesrathes. Dieses Blatt meint damit: gegen den Passus des neufofortschrittlichen Parteiprogramms betreffs der Errichtung von Reichsministerien, hätte der Bundesrath nicht nöthig gehabt, in so feierlichen Formen eine so energische Kundgebung vorzunehmen. Das stimmt. Aus dem Munde von den Spaniern und Kanonen spricht sehr viel geheimer Menschenverstand. Gegen die Spanier der neuen Fortschrittspartei brauchte der Bundesrath nicht solch schweres Geschütz aufzufahren; dazu hätten Holzlappen genügt. Das Geringste und Gekläffteste dieser dreisten und giftigen Wäse war für den Fürsten Bismarck nur der willkommene Anlaß, schon jetzt vor den Augen Deutschlands die unerschütterlichen Fundamente der Politik Preussens und des Reiches für den Fall darzulegen, daß der Träger der deutschen Kaiserkrone nicht mehr der glorreiche Kaiser Wilhelm ist. Es gehörte zu den widerwärtigsten Ercheinungen unseres öffentlichen Lebens, wie der deutsche Kronprinz von der Fortschrittspartei und den Vertretern des Großkapitals als einer der Jüngsten in Anspruch genommen wurde. Trotz aller Donalitätsbetreibungen gegen den jetzigen Kaiser gab die Presse dieser Partei bei jedem Anlasse zu erkennen, mit welcher Sehnsucht sie den Tag erwarte, da Friedrich Wilhelm I. das Scepter des Kaiserthums fähre. Ausdrücklich Hoffnungen wagten sich für diese Eventualität heraus: der Prinz Bismarck's, seine Erziehung durch ein fortschrittliches Ministerium wurde als ausgemachte Sache behandelt. Man that so, als ob Niemand anders, denn Herr v. Meißner oder der Bankier Wagans die eigentlichen Leiter der künftigen Reichspolitik sein könnten. Die „Nat. Ztg.“ erklärte: das Programm der neufofortschrittlichen Partei habe einer „hohen Person“ vorgelesen und sei von dieser sehr sympathisch aufgenommen worden. Eugen Richter's Leibblatt lästete dieses diplomatische Incognito wenige Tage später und erklärte rund heraus: „Das Programm hat die Billigung des Kronprinzen gefunden“. Da dieser Antrag zu arg wurde und eine so bedenkliche Aufassung in die Volkmeinung übergehen drohte, so erachtete es Fürst Bismarck an der Zeit, über den wahren Stand der Dinge eine klare Tafel zu schaffen. Nicht weil eine der vielen Parteien Deutschlands die Errichtung von Reichsministerien und damit die Umwandlung des jetzigen Bundes in einen föderativen Einheitsstaat forderte, sondern weil bei einer Anzahl Regierungen die Befürchtung bestand, dieses Parteiprogramm hätte bei einem Ueberschreit über die Grenzen des Reiches hinaus zu führen, weshalb man sich für die Errichtung eines Einheitsstaates im Bundesrath vor sich. Unter der Führung Preussens erklärten ausnahmslos alle Regierungen Deutschlands, daß die Wünsche von den deutschen Fürsten und freien Städten geschlossenen emigen Bund (geschlossenen „im Schutze des innerhalb desselben gültigen Rechtes“) einheitsstaatlich abzuändern, nur das gute Einvernehmen zwischen den verbündeten Regierungen gefährdend sein und den Nationalstaat bedrohen würden. Damit hat Fürst Bismarck in einer nicht warm genug ihm zu dankenden Weise die Grundzüge der verfassungsmäßigen Politik festgelegt, der Träger der Kaiserkrone mag einen Namen tragen, wie immer. Ueber die einmüthige Entschlossenheit der sämtlichen Regierungen Deutschlands wird sich kein künftiger Kaiser Deutschlands hinwegsetzen können.

Der Kronprinz selbst eilt von der Beilegung der Leiche seines Schwagers in England ohne weiteren Aufenthalt nach Berlin zurück. Wichtige Entschlüsse barren dort seiner Zustimmung. Die preussische Ministerkammer schloß sich ungewöhnlich lange hin. Dem Kaiser selbst sind Veränderungen unter den Köpfen seiner Krone nicht unvorstellbar. Dem Verlangen Bismarck's, ihn aus ernstlichen Gesundheitsrücksichten zu entlassen, kann der Kaiser jedoch nicht widerstehen. Viel vor davon erzählt, daß der Vetter Bismarck's, Herr von Puttkamer, der eine überraschend große Selbsthülfenart entwickelt habe, geben solle. Andere wissen wieder ganz genau, daß nicht dieser Minister des Innern, sondern der des Kultus fallen solle. Herr v. Hof er widersetzte sich, sagt man, den von Bismarck verlangten weitgehenden Concessionen an Rom, die aber Bismarck für unzulässig halte, um das Centrum für die Sozialreform zu gewinnen. Wo die Wahrheit liegt, dürfte sich nach der zu erwartenden Genehmigung des Kaisers bald ergeben.

**Neuere Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. April.**

Berlin. Die Kräfte des Kaisers nehmen merklich zu. Gestern nahm der Kaiser einen kühnlichen Vortrag des Chefs des Civilcabinetts entgegen, der, wie man annimmt, an den Tag vorher Kaiser Wilhelm Puttkamer, dessen Stellung bekanntlich in Frage gestellt ist, ist heute nach der Schweiz und Deutschland abgereist. Die Feststellung des Protokolls der letzten bedeutenden Sitzung des Bundesraths findet wahrscheinlich erst nach dem Ostfertigen statt. Beim landwirthschaftlichen Ministerium eingegangene Berichte über den Saatstand lauten erfreulich. Der außerordentlich milde Winter hat auf die Saaten einen günstigen Einfluß gehabt, was zu der Erwartung einer guten Ernte veranlaßt. Die Reichsbehörden nehmen einen guten Fortschritt. Die Abnahme der Anwesenheit von Deutschland nach den überseeischen Ländern ist auch in diesem Jahre wieder erheblich. Die Auswanderung betrug im Januar und Februar 1884 10,504 gegen 12,516 im 1883, 11,508 im 1882. Aus Sachsen wanderten im Februar 246 aus.

Wünchen. Bergangene Nacht haben sich drei Soldaten vertheuert. Der rassistische Deputierte Clevis Dupuis wird die Regierung darüber interpelliren, aus welchen Gründen die Truppen auf den Schauplatz des Streites in Ansin geschickt worden seien und ein Tadelwort gegen das Ministerium, wegen Anwendung der bewährten Gewalt beantragen. Trotz der hochgradigen Erregung der durch die Katalanen und in den Westingen angeführten Truppen sind bisher keine ernstliche Konflikte zwischen letzteren und dem Militär nicht gemeldet worden. — Das Schulprogramm des Senats auf allgemeine Lehrerbildung hervor. Der Senat, nachdem er das von der Kammer angenommene Vitenstratium nach Entschleun nachmals verworfen und die Wahl nach Kronprinzements aufrecht erhalten hatte, lehnte schließlich das ganze Gesetz ab. Die Gemeindefürsinnigen stimmten mit der Rechten. Der Herr der Republikaner gegen den Senat, speziell gegen die vertrappten Katalanen des linken Centrum's ist arg. Die Radikalen sagten sogar Ja zu diesen vorkatholischen Triumph im Geheimen mitgeteilt zu haben, wenigstens darüber streut sie hin.

**Gardinen**  
weiss und crème, das Fenster v. 3-100 M. empfiehlt  
in enormer Auswahl (im Einzelnen zu Fabrikpreisen) das  
**Gardinen-Special-Geschäft Dresdner**  
Paisenhansstr. 25 (im Hause des Victoria-Salon).

Paris. Der rassistische Deputierte Clevis Dupuis wird die Regierung darüber interpelliren, aus welchen Gründen die Truppen auf den Schauplatz des Streites in Ansin geschickt worden seien und ein Tadelwort gegen das Ministerium, wegen Anwendung der bewährten Gewalt beantragen. Trotz der hochgradigen Erregung der durch die Katalanen und in den Westingen angeführten Truppen sind bisher keine ernstliche Konflikte zwischen letzteren und dem Militär nicht gemeldet worden. — Das Schulprogramm des Senats auf allgemeine Lehrerbildung hervor. Der Senat, nachdem er das von der Kammer angenommene Vitenstratium nach Entschleun nachmals verworfen und die Wahl nach Kronprinzements aufrecht erhalten hatte, lehnte schließlich das ganze Gesetz ab. Die Gemeindefürsinnigen stimmten mit der Rechten. Der Herr der Republikaner gegen den Senat, speziell gegen die vertrappten Katalanen des linken Centrum's ist arg. Die Radikalen sagten sogar Ja zu diesen vorkatholischen Triumph im Geheimen mitgeteilt zu haben, wenigstens darüber streut sie hin.

Neapel. Zu einem am 1. 3. und 4. Mai in Pompei stattfindenden Feste, bei welchem Szenen aus dem altgriechischen Leben zur Darstellung gebracht werden sollen und dessen Ertrag für die Opfer des Erdbebens von Josia bestimmt ist, werden umfassende Vorbereitungen getroffen.

Petersburg. Graf Tolstoj soll demnächst seine Demission zu nehmen beabsichtigen. Grund: Misserfolge. Es heißt, es sei ihm das ehrenre Amt eines Kurators des Thronerbes angeboten, er habe aber abgelehnt.

Christiana. Die Hehelei des Störthies erörtert die Frage, ob nicht gegen die letzten nur zu Geldstrafen verurtheilten Abentheurer der Schwedengard mit Persberg eine neue Anklage zu erheben ist, weil sie die Erklärung des Königs über gegen die Erhebung des Reichsgerichts-Urtheils in der Schwedengard Streitfrage mit unterzeichneten. Die von der konservativen Partei eingeleitete Substitution zur Aufbringung von den Geldstrafen der verurtheilten Minister ergab 15,000 Kronen, also mehr als zur Deckung erforderlich.

London. Der bekannte Schriftsteller Edmund Yates, Herausgeber des Wochenblattes „The World“, ist zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt, weil er in seinem Blatte behauptet hatte, Lord Courtenay, ein verheirateter Mann, sei mit einer Dame durchdrungen. Es ist damit ein Beispiel gegen eine gewisse Sorte von Blättern gesetzt, wie die nach dem Wulver von Pariser Veilweiden-Blättern Privatanklagen und dergl. kultiviren.

London. Die Französisch- oder Reform-Bill wurde im Parlament in zweiter Lesung mit 130 St. Majorität angenommen. Bismarck stimmte mit der Regierung. Die Annahme des Gesetzes ist der Herbst ist wahrscheinlich. — In Gibraltar ist ein Schiff mit 20 Tonnen Dynamit auf dem Wege nach England angekommen und festgehalten worden.

London. Bei der Wettruderkahrt auf der Themse zwischen den Studenten der Universitäten Cambridge und Oxford, worauf ganz Eng und mit Spannung blickte, siegte Cambridge mit drei Bootleuten.

Tiflis. Telegramm des General Komarow aus Kischinow: Unser Detachement wurde auf dem Marische nach New in der Nacht um 15. März von einer aus Reichsbankale kommenden Räuberbande überfallen; der Angriff wurde von zwei Schützenkompanien durch drei Salven zurückgeschlagen, wobei die Räuber bedeutende Verluste erlitten. Am folgenden Tage besuchte unser Detachement Reichsbankale. Die Besatzung hat ihre Thätigkeit eröffnet und gleichzeitig ist die Errichtung eines Forts begonnen, wobei die Bewohner von New Arbeit leisten.

Die Berliner Börse eröffnete zwar lebhaft und auf dem richtigen Niveau, bald trat aber Abkühlung ein, die bis zum Schluß anhielt. Nachbörse matt. Banken relativ besetzt. konnten sich nicht ganz behaupten, deutsche Post geben ein wenig nach. Eisenbahnen fast durchweg schwach, österreichische Prioritäten fest, müßig besetzt. Bergwerke nicht voll beauftragt, Rumänien bezieht, deutsche Fonds nicht allenthalben fest, Türken beachtet, Ungarn behauptet, Russen schwächer.

Paris, 8. April. Couriers.  
No. 107, 107, 107, 107.  
Span. 107, 107, 107, 107.  
Cincinnati 107, 107, 107, 107.  
Bombay 107, 107, 107, 107.

Paris, 8. April. Couriers.  
No. 107, 107, 107, 107.  
Span. 107, 107, 107, 107.  
Cincinnati 107, 107, 107, 107.  
Bombay 107, 107, 107, 107.

Paris, 8. April. Couriers.  
No. 107, 107, 107, 107.  
Span. 107, 107, 107, 107.  
Cincinnati 107, 107, 107, 107.  
Bombay 107, 107, 107, 107.

Paris, 8. April. Couriers.  
No. 107, 107, 107, 107.  
Span. 107, 107, 107, 107.  
Cincinnati 107, 107, 107, 107.  
Bombay 107, 107, 107, 107.